

# Burkhard Hafemann

## Homöopathie und die vier Elemente

Leseprobe

[Homöopathie und die vier Elemente](#)

von [Burkhard Hafemann](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b7815>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	<b>7</b>
<b>I Die vier Temperamente</b> .....	<b>9</b>
1.1 Die Entwicklung der Lehre von den vier Temperamenten .....	9
1.2 Der FEUER-Typ (Choleriker) .....	11
1.3 Der WASSER-Typ (Phlegmatiker) .....	13
1.4 Der ERDE-Typ (Melancholiker) .....	15
1.5 Der LUFT-Typ (Sanguiniker) .....	17
1.6 Übersicht über die vier Temperamente.....	20
1.7 Übereinstimmungen und Unterschiede .....	22
<b>2 Die Funktionsbereiche der Elemente</b> .....	<b>25</b>
2.1 Drei Qualitäten: Impuls, Erhaltung, bewegliche Anpassung.....	25
2.2 Die zwölf Funktionsbereiche (Übersicht) .....	29
2.3 Funktionsbereiche des FEUER-Elements .....	32
2.4 Funktionsbereiche des WASSER-Elements .....	35
2.5 Funktionsbereiche des ERD-Elements .....	38
2.6 Funktionsbereiche des LUFT-Elements .....	41
<b>3 Das Mineralienreich</b> .....	<b>46</b>
3.1 Zuordnung von Mineralienklassen zu den vier Elementen.....	46
3.2 Die Serien des Periodensystems (Perioden) .....	53
3.3 Mineralienklassen des FEUER-Elements .....	60
3.4 Mineralienklassen des WASSER-Elements.....	68
3.5 Mineralienklassen des ERD-Elements .....	73
3.6 Mineralienklassen des LUFT-Elements.....	78
<b>4 Das Pflanzenreich</b> .....	<b>83</b>
4.1 Zuordnung von Pflanzenklassen zu den vier Elementen .....	83
4.2 Pflanzenklassen des FEUER-Elements .....	89
4.3 Pflanzenklassen des WASSER-Elements .....	97
4.4 Pflanzenklassen des ERD-Elements .....	106
4.5 Pflanzenklassen des LUFT-Elements .....	119

## Inhalt

<b>5</b>	<b>Das Tierreich</b> .....	<b>132</b>
5.1	Zuordnung von Tierklassen zu den vier Elementen .....	132
5.2	Tierklassen des FEUER-Elements .....	135
5.3	Tierklassen des WASSER-Elements .....	138
5.4	Tierklassen des ERD-Elements .....	140
5.5	Tierklassen des LUFT-Elements .....	141
<b>6</b>	<b>Klassifikation von Arzneien nach den „Miasmen“</b> .....	<b>143</b>
6.1	Die drei Grundmiasmen der klassischen Homöopathie .....	143
6.2	Neun miasmatische Typen .....	150
6.3	Zuordnung homöopathischer Arzneien zu den Miasmen .....	156
<b>7</b>	<b>Typbestimmung und homöopathische Therapie</b> .....	<b>175</b>
7.1	Kriterien der konstitutionellen Behandlung .....	175
7.2	Bestimmung der Reich-Zugehörigkeit (mineralisch, pflanzlich, tierisch) .....	177
7.3	Astrologische Bestimmung des Temperaments (Elements) .....	180
7.4	Astrologische Bestimmung des Miasmas (Aktivitätstyps) .....	183
7.5	Behandlung des mineralischen Typus .....	185
7.6	Behandlung des pflanzlichen Typus .....	187
7.7	Behandlung des animalischen Typus .....	189
7.8	Ausblick .....	191
<b>8</b>	<b>Anmerkungsteil</b> .....	<b>193</b>
8.1	Anmerkungen zu Kapitel 1 (Temperamente) .....	193
8.2	Anmerkungen zu Kapitel 2 (Funktionsbereiche) .....	195
8.3	Anmerkungen zu Kapitel 3 (Mineralien) .....	198
8.4	Anmerkungen zu Kapitel 4 (Pflanzen) .....	199
8.5	Anmerkungen zu Kapitel 5 (Tiere) .....	204
8.6	Anmerkungen zu Kapitel 6 (Miasmen) .....	205
8.7	Anmerkungen zu Kapitel 7 (Typbestimmung) .....	207
	<b>Literatur (Auswahl)</b> .....	<b>210</b>

## Einleitung

Das zentrale Kennzeichen der neueren Homöopathie ist die Untersuchung von Heilmittelklassen. Im Falle pflanzlicher Arzneien beispielsweise handelt es sich um natürliche „Familien“, d.h. Gruppen biologisch verwandter Pflanzen und Heilmittel. Durch fortschreitende „Einschachtelung“ wird dabei versucht, das für eine Person am besten geeignete Heilmittel ausfindig zu machen.

Angenommen, die Person benötigt die Arznei *Thuja*, so wird dies durch mehrere Schritte ermittelt.

1. Erstens wird bestätigt, dass der Patient tatsächlich ein pflanzliches Mittel benötigt und nicht statt dessen ein mineralisches oder animalisches. Diese Differenzierung gelingt dabei durch bestimmte Kriterien (Kennzeichen des pflanzlichen Typus).
2. Im nächsten Schritt wird zweitens festgestellt, dass die Person einer der pflanzlichen Klassen zugehört, in unserem Fall den Koniferen (Kiefernartigen).
3. Einen dritten Schritt bildet die Ermittlung des Reaktionstyps („Miasma“): Die Arznei *Thuja* z.B. liegt im sogenannten Sykose-Miasma. Wenn die Kennzeichen dieses Reaktionstyps auf den Patienten zutreffen, ist es sehr wahrscheinlich, dass dieser von *Thuja* profitieren wird.
4. Den letzten Schritt bildet die Abgleichung des klassischen Arzneimittelbildes der Pflanze mit der betreffenden Person.

Unser Beitrag zur neueren Homöopathie betrifft v.a. die oben genannten Punkte 2 und 3. Die Zuordnung von Arzneimittelklassen zu den „vier Elementen“ (FEUER, WASSER, ERDE, LUFT) gestattet es, angesichts des Temperaments einer Person die in Frage kommenden Arzneimittelklassen (seien es mineralische, pflanzliche oder animalische) vorab bereits auf etwa ein Viertel einzugrenzen. Die Koniferen fallen beispielsweise ins WASSER-Element (phlegmatisches Temperament). Nur eine Person, die von ihrem Temperament her ein WASSER-Typ ist, kommt in der konstitutionellen Behandlung als Kandidat für eine Arznei aus dieser Arzneimittelfamilie, also etwa *Thuja*, in Frage. In ähnlicher Weise verhält es sich bei mineralischen oder animalischen Typen: Die Zuordnung von Mineralienklassen oder tierischen Klassen zu den vier Elementen ermöglicht eine deutliche Einschränkung der in Frage kommenden Arzneien bzw. Arzneimittelklassen.

## Einleitung

Der zweite zentrale Beitrag dieses Buches betrifft den *Reaktionstyp*, d.h. das sogenannte „Miasma“ in welches eine Person fällt (vgl. Kapitel 6 und 7). Die Lehre von den vier Elementen umfasst eine Konzeption von Reaktionstypen (Aktivitätstypen). Und zwar folgen diese Typen einer Dreiheit von Qualitäten: impulsgebend (kardinal), fix und beweglich. Indem wir eine Person einer dieser Qualitäten zuordnen, wird zugleich die Zuordnung zu den drei Grund-Reaktionstypen der Homöopathie möglich: psorisches, sykotisches und syphilitisches Miasma. Dem sykotischen Miasma beispielsweise entspricht die fixe Qualität. Ein *Thuja-Patient* wird also im fixen Aktivitätsmodus liegen.

In Kapitel 7 wird der Vorschlag gemacht, das Element und den Aktivitätstyp vom sogenannten Geburtshoroskop abzulesen: Das Sonnenzeichen („Sternzeichen“) einer Person gibt dabei Aufschluss über das primäre Element, in dem diese Person liegt, der „Aszendent“ bzw. die Hauptachsen im Horoskop hingegen geben durch ihre Qualitäten (kardinal, fix oder beweglich) Aufschluss über das Miasma.

Wir hoffen, durch unser Buch, das eine Verbindung von Homöopathie und Vier-Elementen-Lehre bildet, die Suche nach den treffenden Arzneien auf eine festere Grundlage zu stellen und auf diese Weise einen wichtigen Beitrag zur neueren Homöopathie zu leisten.



Burkhard Hafemann

Homöopathie und die vier Elemente

224 Seiten, kart.  
erschienen 2010



Mehr Homöopathie Bücher auf [www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)